Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 213. Freitag, den 12. September. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. September.

Herr Geh. Ober-Tribunal-Rath Hartung nebst Familie aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Baron von Berlier aus Wopno bei Bromberg, Frau Geh. Räthin le Prêtre aus Berlin, Frau Gastwirthin Felix aus Oldenburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Oberst u. Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs von Thümen nebst Gefolge aus Berlin. Herr Capitain der Königl. Dänischen Marine Chr. Wulff aus Copenhagen, Herr Banquier S. Hirsch aus Elbing, die Herren Kaufleute D. Marcuse aus Gumbinnen, A. Weisstein, A. Horneffer, J. Lichtenhaim aus Königsberg, Abraham Jankel, Chatzmel Abel aus Plungian, log. im Englischen Hause. Herr Schiffs-Capitain Bindemann nebst Frau Gemahlin aus Memel, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Dienstknecht Joseph Ringel und die Florentine Fleischer, beide aus Käsemark, haben durch einen am 9. August errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Daß der Gutsbesitzer Heinrich Ludwig Grube und dessen Braut Sophie Auguste Köhler vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 1. August c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 15. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Friedrich Leopold Faß und dessen Ehefrau Justine geb. Frost in Graban, Amts Pelplin, haben mitteist gerichtlichen Ehevertrages vom 12. Juli c. vor ihrer Verheirathung die provinzielle Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Mewe, den 11. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Es wird beabsichtigt für das Salz-Magazin in Neufahrwasser sofort 40 bis 50 Centner pulverisirten Wermuthskrautes anzukaufen.

Anerbietungen auf diese Lieferung, unter Beifügung von Proben und Angabe der Preisforderungen, sind bis zum 16. dieses Monats, in der Registratur des hiesigen Provinzial-Steuer-Direktorats abzugeben.

Danzig, den 9. September 1845.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und
Provinzial-Steuer-Direktor.

Anzeigen.

5. Mein

Gesangs-Concert

findet heute Abend 7 Uhr, im Saale des Hotel de Berlin Statt. — Billets a 15 Sgr. sind in der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400., zu haben. — Der Cassen-Preis ist 20 Sgr.

Luise Hagen,
Opernsängerin vom K. K. Hoftheater in Wien.

6. Seebad Zoppot.

Freitag, d. 11. Septbr., Concert der Geschwister Fischer im Kursaale. Anf. 7 Uhr.

7. Sonntag d. 14. gr. Concert a. Zinglersh. Voigt.

8. Seebad Brösen.

Sonnabend den 13., bei günstiger Witterung Trompeten-Concert.

9. Cirque Equestre.

Freitag, den 12. September, große Vorstellung in der höhern Reitkunst und Pferde-Dressur. Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung werde ich eine silberne Cylinder-Taschen-Uhr mit Goldrand, fein gravirt, gratis verloosen lassen und erhält Jeder zu seinem Eintritts-Billet eine Nummer, welche aufzubewahren ist. Die Verloosung geschieht durch ein von den Besuchenden mitgebrachtes Kind, im Beisein von Beamten mitten im Circus, und wird die Cylinder-Uhr sofort dem Gewinner gegen Vorzeigung seiner Nummer gratis ausgehändigt. Dieselbe liegt in der Weinhandlung des Herrn Leutholz auf dem Langenmarkte zur Ansicht. Zum Beschluß: Das gestörte Rendez-vous. E. Renz, Kunst- und Schulbereiter.

10. Schriften, Eing. p. werd. a. best. u. billigst. gefert. gr. Krämerg. 643

11. **Seebad Brösen.**

Der schmeichelhaften Aufforderung mehrer meiner geehrten Gäste, eine Soiree gleich der am 30. v. M. zu veranstalten, kann ich des schwankenden Wetters wegen zwar nicht ganz genügen, doch habe ich das Arrangement getroffen, daß, wenn die Theilnahme in jeder Hinsicht entsprechend ist,

Sonnabend, den 13. d. M.,

nach dem Concerte ein Tanzvergnügen bei Gartenbeleuchtung stattfinden soll.

Pistorius.

12. Eine junge Dame wünscht entweder als Erzieherin oder als Gesellschafterin in einem anständigen Hause, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande, placirt zu werden, auch würde sie der Hausfrau in der Wirthschaft behilflich sein. Es wird vorzugsweise auf eine freundliche Stellung in der Familie gesehen. Gefällige Offerten werden unter A. 28 durch die Expedition des Dampfboots erbeten.

13. Um für diesen Sommer mit Hüten und Hauben zu räumen, werden die Sachen unter dem Kostenpreise verkauft gr. Krämergasse bei T. W. Pechmann. Auch können sich junge Mädchen die das Putzmachen erlernen wollen, das. melden.

14. Wenn kinderlose Eltern geneigt sein sollten, Knab o. Mädch. bis v. 1 J. alt, als ihr eig. anzunehm., bitt. man zu melden Rittergasse No. 1676.

15. Ein ausgebautes Haus in der Langgasse, welches sich zu jedem großen Laden-Geschäft eignet, ist zu verkaufen. Näheres niedrige Seigen No. 848.

16. Ein gesitteter Knabe findet sofort als Lehrling eine Aufnahme bei dem Goldarbeiter J. C. Roggatz.

17. Die Eröffnung eines Lehmberges, auf seinem dicht an der Schellingsfelder Grenze belegenem Lande, beehrt sich dem bauenden Publikum, so wie den Herren Töpfermeistern u. den Fuhrherren zur gütigen Beachtung ergebenst anzuzeigen

Altdorf, den 11. September 1845.

A. F. Malonek.

18. Wer ein Zimmer zur Aufbewahrung von Mobilien, in der Jopengasse oder dessen Nähe zu vermiethen geneigt sein sollte, beliebe seine Adresse unter A. B. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

19. Eine ruhige Familie sucht ein Logis aus 2—3 Zimmern nebst Wirthschaftsgelegenheit bestehend. Adressen bittet man Wollwebergasse 554. abzugeben.

20. Einigen Lehrlingen für das Comtoirgeschäft, weiset ein Unterkommen nach

Mäkler König, Langenmarkt No. 423.

Vermiethungen.

21. St. Petri-Kirchengasse No. 445. steht eine bequeme Oberwohnung mit eigner Thüre zu vermiethen.

22. Johannisg. 1331. ist 1 Zimmer nebst Kab. m. auch ohne Meub. an einz. Herr. zu v.

23. Es sind angenehme Zimmer zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen Schwarzen Meer No. 357.

24. Fleischergasse No. 84. ist eine Stube an eine einzelne Person zu vermiethen. Näheres große Krämergasse No. 641.

25. Poggenpfuhl 383. ist ein gut meublirtes Zimm. an Civilpersonen z. verm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. Gepflückte Rosenbirnen zum bill. Preise, sind z. h. Poggenpfuhl No. 383.

27. Strohmatten sind käuflich zu haben Lastadie No. 462.

28. In der **Bonbon-Fabrik** Breit- und Zwirngassen-Ecke No. 1149., werden alle Sorten Bonbons aufs beste angefertigt, und sind dort Malz- und Mohrrüben- 10 Sgr pro Pfd., Citronen-, Chocoladen-, Himbeer-, Rosen- und Vanille-Bonbons 12 Sgr. pro Pfd., stets frisch zu haben.

29. Den Empfang von frischen engl. **Saucen**, als:
India, Harweys, Wixd, Anchovies, Oyster, Beafsteeck, Limon Pickles, schönem **Chester-Käse**, Mixd Pickles, Piccalilli, ostind. cand. Ingber, Vanille, ital. Marachino, franz. Trüffeln, Sardinen, sowie Spermaceti-, Wachs-Stearin- und Palmlichten zeigt an

Carl E. A. Stolcke, Breit- u. Fauleng.-Ecke.

30. Sein Lager von **Tapeten** und **Rouleaux** empfiehlt in der größten Auswahl zu billigen Preisen

Ferd. Niese, Langgasse No. 525.

31. Näthlergasse No. 416. stehen 6 birkne polirte Stühle zum Verkauf.

32. **Fliesen** verschiedener Größe sind billig zu kaufen Langgasse No. 408.

33. Pferdetränke No. 1093. ist ein Ofenspind billig zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Dienstag, den 23. September d. J. Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück hieselbst, Schmiedegasse Servis-No. 291., im Artushofe versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven Wohnhause, 1 Hofe und einer Schmiede, und wird der Zuschlag am Schlusse des Termins an dem Meistbietenden erfolgen. Die näheren Bedingungen sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Zur öffentlichen Versteigerung des Männersitzes No. 83. und des Sitzes im Frauenchor No. 17. in der Altschottländer Synagoge steht

Donnerstag, den 18. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

Termin an Ort und Stelle an, wozu Kauflustige einladet

der Auctionator Engelhard.